



# Der „Zuch“: Gruppen 7 bis 11

Gruppen, Wagen, Themen und Musik - Teil 2

► Fortsetzung von Seite 10

## ● Gruppe 7

**KG Rheinfreunde** Neuendorf mit Fußgruppen und Komiteewagen. Thema: „Flintstones“.

Wagen des Kinderprinzenpaars Neuendorf/Wallersheim mit **Prinz Jonas I.** und **Laura Nova I.**

## ● Gruppe 8

**MV Fidele Mädchen** Wallersheim mit Fußgruppe und Motwagen. Thema: „Weltall“.

**Musikverein 1930** Simmern.

**Narren-Club Waschem** mit Uniformierten, Tanzgruppe und Garde, Komiteewagen und Marketenderwagen.

**Gruppe Fondel** mit Fußgruppe. Thema: „Teufel“.

**Musikverein Löff.**

**Freundeskreis Irmen** mit Fußgruppe. Thema: „Jeder Jeck is en Clown“.

**Ka-Ju St. Peter** Neuendorf mit Fußgruppe und Motwagen. Thema: „Unterwasserwelt“.

**Ka-Jun-Se St. Peter** mit Fußgruppe und Motwagen.

Thema: „Strandmode“.

**Interessengemeinschaft Krott** mit Fußgruppe. Themen: „Die Unverbesserlichen“ und „Die Waschmer Glücksbringer“.

**KG St. Bernhard** Wallersheim mit Fußgruppe und Motwagen. Thema: „Kobolde“.

**TV Wallersheim** mit Fußgruppe und Marketenderwagen. Thema: „Matrosen adé – Hochwasserschutz o.k.“.

## ● Gruppe 9

**Koblenzer Stadtmöhen** mit Fußgruppe und Marketenderwagen.

**Musikverein Hundsangen.**

**NC Blau-Weiß Niederberg** mit Fußgruppen, Kanonenzug, Motwagen, Komiteewagen und Marketenderwagen.

**Dähler Narrenzunft Bornskrug** mit Fußgruppe, Komiteewagen und Marketenderwagen.

## ● Gruppe 10

**K.u.K. Rügenach** mit Fußgruppen, Tanzgruppen, den Rüwvenacher Möcke, Kanonenzug und Komiteewagen.

**MC Rohrer Käuzchen** mit Fußgruppe. Thema: „Zauberer“.

**Musikverein Hillscheid.**

**KG Funken Rot-Weiß-Gold** Metternich mit den Funke, Damengarde, Kinder- und Jugendgarde, Kanonenzug und Komiteewagen. Thema: „Rio von Metternich“.

## ● Gruppe 11

**Metro-Wagen.**

**Fanfaren Rot-Weiß** Vallendar.

**Narrenzunft Gelb-Rot** mit Kanonenzug, Motwagen, dem Funken-Korps, der Kindergarde, den Amazonen und Kadetten sowie der Ehrengarde.

**Musikverein Niederwerth.**

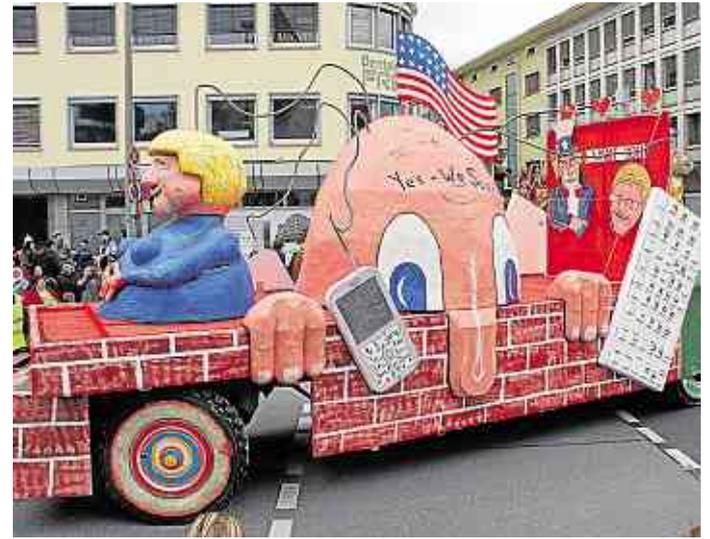
**Narrenzunft Gelb-Rot** mit Tanzgarde Frauchen und Offizierskorps, den Ehrensensatoren, dem Elferrat und dem Prinzengefolge. Dazu Motwagen mit den Themen „Drache“ und „Marktstand“.

**Musikverein Lonnig.**

**Prunkwagen von Confluentia Daniela.**

**Spielmannszug DJB Lübeck.**

**Prunkwagen von Prinz Eric vom närrischen Eck.**



Fotos: G. Juraschek

— Anzeige —

# 2016 wird das „Husarenjahr“

Gülser Verein bereitet sich schon auf die nächste Session vor

Auch wenn das Große Finale noch bevorsteht, denkt so mancher schon über die Session 2016 nach. Vor allem im Moselstadtteil Güls sind die Planungen bereits sehr konkret. Denn die Husaren werden zum dritten Mal Prinz und Confluentia stellen.

Die Gülser Husaren gehören zu den Vereinen, die ihre Sitzungen komplett mit eigenen Aktiven „stemmen“. Und auch beim Rosenmontagszug leisten die zahlreichen Uniformierten einen wichtigen Beitrag. Dabei ist der Verein gar nicht mal so alt. Seine Gründungsgeschichte reicht nur in die 1970er-Jahre zurück. Wie so viele Koblenzer Karnevalsvereine sind auch die Gülser Husaren aus der katholischen Jugend entstanden. Es war 1978, als bei einigen Gülser Jugendlichen der

Gedanke reifte, ihre närrischen Aktivitäten weiterzuentwickeln und einen unabhängigen Karnevalsverein zu gründen. Bereits in der laufenden Session wurden die Gründer aktiv und feierten ihre erste Sitzung – obwohl der Verein formell erst am 30. März 1978 gegründet wurde.

Nach lebhaften Diskussionen über das Erscheinungsbild des neuen Vereins einigte man sich und kam zu folgendem Ergebnis: Es sollte eine Garde entstehen, die eine blau-weiße Husarenuniform trägt. Blau-weiß wie das Gülser Wappen.

Nun fehlte noch der Namen des neuen Vereins. Unter zwei Vorschlägen entschied man sich für „Gülser Karnevalsverein 33. Husarencorps Koblenz“. Die Zahl 33 wählte man, weil das Gülser Postamt da-

mals die Nummer 33 trug. Im Laufe der Zeit war der Name den Leuten zu lang. Im Volksmund sagte man nur noch „Gülser Husaren“. Diese Bezeichnung wurde dann auch Anfang der 90er-Jahre als offizielle Vereinsbezeichnung in der Satzung festgeschrieben.

Die Ziele des neu gegründeten Vereins waren zu diesem Zeitpunkt in erste Linie die Pflege des karnevalistischen Brauchtums in seiner Gülser Prägung. Darüber hinaus wollte man sich natürlich am Vereinsleben beteiligen. Zum ersten Mal traten die Gülser Husaren bereits Anfang 1978 beim Blütenfest mit einem Festwagen im Umzug an die Öffentlichkeit. 1979 rollte der erste Rosenmontagswagen. Und 1989 stellten die Husaren erstmals das Prinzenpaar.

